

Bereits zum 14. Mal fand am 21.07.2018 der Heinz von Heiden Cup im Fremersbergstadion des SV Sinzheim statt. Auch in diesem Jahr ist es Turnierorganisator Klaus Keller und SVS Jugendleiter Andreas Kraft wieder gelungen, ein hochklassiges Teilnehmerfeld an U17-Mannschaften an den Start zu bringen:



die Teams des Karlsruher SC, SV Sandhausen, SV Waldhof Mannheim, SGV Freiberg, SG Rosenhöhe Offenbach sowie die U19 des SV Sinzheim bespielten sich in zwei Gruppen mit jeweils 3 Mannschaften mit einer Spielzeit von jeweils 40 Minuten pro Partie.

In den sehr niveaureichen und spannenden Gruppenpartien konnten die 300 Zuschauer im Sinzheimer Fremersbergstadion temporeiche und stets faire Spiele verfolgen, die nur selten mit einem Torunterschied von mehr als einem Treffer endeten. Dennoch war früh erkennbar, daß die U17-Bundesliga-Mannschaft des Karlsruher SC das stärkste Gesamtpaket zu bieten hatte und sowohl spielerisch als auch läuferisch während des ganzen Turniers überzeugte. So platzierte sich der KSC dann auch als Gruppenerster für das Finale.

In der zweiten Gruppe konnte sich die SGV Freiberg mit einem Last-Minute-Treffer gegen den gastgebenden SV Sinzheim als Gruppenerster für das Finale qualifizieren. Davor hatte man auch den SV Waldhof Mannheim mit 1:0 besiegt und so begegneten sich verdientermaßen die beiden bis dato ungeschlagenen Mannschaften des KSC und der SGV Freiberg im Endspiel um den 14. Heinz von Heiden Cup.

In diesen 40 Minuten spielten die Fächerstädter dann ihre komplette Klasse aus und besiegten die aufopferungsvoll kämpfenden Freiburger mit 2:0. Der Titel des Turniersiegers, der mit dem Heinz von Heiden Pokal sowie einem Preisgeld von 150 € ausgezeichnet wurde, ging somit in diesem Jahr an den KSC.

Neben dem Turniersieg heimste sich die Truppe um Trainer Michael Bischof auch noch zwei weitere Auszeichnungen ein: Stürmer Luca Nagelsbach avancierte mit vier Turniertreffern zum besten Torschützen, Torhüter Niclas Schuch wurde zum bester Torhüter des Turniers gewählt. Beide Nachwuchstalente wurden mit einem Pokal geehrt.

Die qualitative Ausgewogenheit des Turniers bestätigte die Tatsache, dass der beste Spieler des Turniers nicht einer der Finalmannschaften angehörte: Die Trainer der teilnehmenden Mannschaften wählten Timucin Sen von der drittplatzierten SG Rosenhöhe Offenbach zum besten Akteur des 14. Heinz von Heiden Cups. Auch er durfte eine kleine Trophäe als Erinnerung an diese tolle Leistung mit nach Hause nehmen.

Den vierten und fünften Platz belegten die Mannschaften des SV Waldhof Mannheim sowie des SV Sinzheim, der sich im Kräfteressen mit den Oberligateams mehr als teuer verkauft hat und mit einem 3:1-Sieg den SV Sandhausen auf Platz sechs verwies.

Alle Partien wurden souverän und hervorragend vom neunköpfigen Schiedsrichterteam um den Sinzheimer Oberliga-Referee Luca Gille geleitet. Die jungen Schiedsrichter konnten dabei beste Werbung für die Schiedsrichterei betreiben und hatten mit dem erst 14-jährigen Patrice Blettermann ein erst 14-jähriges Nachwuchstalente an der Linie, der seine Sache ausgezeichnet machte.

SV Sinzheim 1929 e. V.
Müllhofener Straße 11
76547 Sinzheim
info@sv-sinzheim.de
www.sv-sinzheim.de

1. Vorsitzender
Vorstand Sport
Thomas Schöllner

2. Vorsitzender
Vorstand Verwaltung
Johannes Schubert

3. Vorsitzender
Vorstand Finanzen
Franz Rajsar

Geschäftsstelle
Telefon 07221 / 99 19-84
Telefax 07221 / 99 19-88

Postanschrift
Postfach 11 16
76547 Sinzheim

Bankverbindung
VR-Bank in Mittelbaden
IBAN:
DE12 6656 2300 0000 060607
BIC:
GENODE61IFF

Steuernummer
36045/00367

Vereinsregister
Amtsgericht Bühl VR 152

Mitgliedschaft



So freuten sich die SVS-Verantwortlichen über ein rundum gelungenes Turnier, das natürlich nicht ohne Sponsoren und Gönner des Vereins zu realisieren gewesen wäre. So hob Jugendvorstand Jochen Sammüller bei der Siegererhebung im Besonderen das Engagement des Turniersponsors und Namensgebers Heinz von Heiden, vertreten in Person von Herrn Dr. Nobert Stache (Niederlassungsleiter Kuppenheim und München sowie Vertriebsleitung Süddeutschland), dankend hervor. Nur mit diesem Engagement kann ein Turnier in dieser Größenordnung gestemmt werden und seitens des SVS unterstrich Jochen Sammüller nochmals ausdrücklich die Wertschätzung für die langjährige Partnerschaft mit Heinz von Heiden und die sehr partnerschaftliche Verbindung mit Herrn Dr. Stache. Des Weiteren dankte Sammüller auch der Gemeinde Sinzheim, vertreten durch das Gemeinderatmitglied Herrn Norbert Ernst, für deren wertvolle Unterstützung zur erfolgreichen Durchführung dieses Turniers. Beide Rasenplätze zeigten sich in einem absolut herausragenden Zustand, weshalb ein besonderer Dankesgruß an den Platzbeauftragten der Gemeinde, Thomas Löscher, adressiert wurde. Ferner wurden alle Trainer der teilnehmenden Mannschaften mit einem „Weingruß“ von der Gemeinde Sinzheim mit hoffentlichem Wiedersehen im nächsten Jahr verabschiedet.

Ein ganz besonderer Dankesgruß formulierte Sammüller abschließend an die vielen Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund für eine sehr gelungene Abwicklung des Turniers gesorgt haben und die an dieser Stelle auch nochmals explizit genannt werden sollen:

- Turnierorganisator Klaus Keller und Jugendleiter Andreas Kraft mit Ihrem Team, die die umfassende Turnierorganisation vorbereitet und durchgeführt haben.
- Die neue Clubhauspächterfamilie Milici, die alle Spieler, Trainer und Betreuer der teilnehmenden Mannschaften mit leckerer italienischer Pasta verköstigt haben und gleichzeitig in der Grillstube „Abpfiff“ für das leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besucher sorgte.
- Ulrike Keller und Elke Müller, die bei der Essenausgabe im Clubhaus unterstützt haben.
- Dem Stadionsprecher Stefan Sammüller, der die Zuschauer im Fremersbergstadion stets mit Zwischen- und Endständen auf dem Laufenden hielt.
- Allen Besuchern, die den 14. Heinz von Heiden Cup beim SV Sinzheim mit Ihrem Besuch zu einem vollen Erfolg haben werden lassen.

Auf eine nächste Auflage in 2019 !